

VISION KINO – Netzwerk für Film und Medienkompetenz zeigt im Rahmen der bundesweiten SchulKinoWochen ein Filmprogramm zum Wissenschaftsjahr 2010 – Die Zukunft der Energie.

Das Sonderprogramm will Schülerinnen und Schüler für die Energieforschung und die Energieversorgung von morgen sensibilisieren und zum Nachdenken anregen. Denn die Suche nach einer sicheren, wirtschaftlichen und umweltgerechten Energieversorgung ist entscheidend für die Zukunft unserer Gesellschaft.

Das Filmprogramm wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2010 – Die Zukunft der Energie gefördert. Weitere Informationen unter:

[www.zukunft-der-energie.de](http://www.zukunft-der-energie.de)

Zu den Filmen werden Begleitmaterialien zum Download zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen zu den Veranstaltungsorten und -zeiten unter:

[www.schulkinowochen.de](http://www.schulkinowochen.de)

**Kontakt SchulKinoWochen:**

VISION KINO  
Netzwerk für Film- und Medienkompetenz  
August-Bebel-Str. 26-53  
14482 Potsdam  
Tel.: 0 331 / 70 62 250  
Fax: 0 331 / 70 62 254  
info@visionkino.de  
www.visionkino.de

**Kontakt Wissenschaftsjahr 2010  
– Die Zukunft der Energie:**

Redaktionsbüro Wissenschaftsjahr 2010  
Quartier 207  
Friedrichstraße 78  
10117 Berlin  
Tel.: 030 / 700 186 884  
Fax: 030 / 700 186 909  
info@zukunft-der-energie.de  
www.zukunft-der-energie.de

**Das Filmprogramm zum  
Wissenschaftsjahr 2010**

**– Die Zukunft der Energie**

im Rahmen  
der SchulKinoWochen

Eine Initiative des Bundesministeriums  
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2010

**Die Zukunft der  
Energie**



## UNSER PLANET

(R.: Michael Stenberg, Johan Söderberg, Linus Torell;  
Schweden/Norwegen/Dänemark 2007; 82 min)

Empfohlen ab 12 Jahren

In dem Dokumentarfilm wird die These aufgestellt, dass ungebremstes ökonomisches Wachstum und technologischer Fortschritt nicht mehr vereinbar mit dem Erhalt der ökologischen Lebensgrundlage sind. Mit einer filmischen Reise rund um den Globus veranschaulichen die Filmemacher diese These.

Dabei bezieht sich der Dokumentarfilm inhaltlich nicht allein auf den viel diskutierten Klimawandel, sondern beschreibt grundlegende Veränderungen bei der Verfügbarkeit von Ressourcen, der Erdatmosphäre, aber auch der Artenvielfalt in den Ozeanen oder den Migrationsbewegungen.

Es wird anhand von heutigen Schwellenländern aufgezeigt, dass sowohl die heranwachsenden Industrienationen, als auch die weit entwickelten Industriestaaten Verantwortung für die drohenden globalen Veränderungen übernehmen müssen. Die bedrückende Schlussfolgerung lautet: Der Mensch wird im Jahr 2050 fünf Erden brauchen, um das annähernd gleiche Lebens- und Energieniveau für alle Menschen zu erreichen.

### Themen

Klimawandel, Nachhaltige Entwicklung, Ressourcenschöpfung, Gesellschaft, Globalisierung, Konsum, Migration, Neue Technologien, Politik, Umwelt, Wirtschaft

### Schulunterricht

Ab 7. Klasse

### Unterrichtsfächer

Biologie, Geografie, Religion/Ethik, Sozialkunde

## EINE UNBEQUEME WAHRHEIT

(R.: Davis Guggenheim; USA 2006; 100 min)

Empfohlen ab 14 Jahren

Im Zentrum des Films steht Al Gores multimedialer Vortrag über die Auswirkungen des Klimawandels vor einem Studiopublikum, mit dem er seit den verlorenen Präsidentschaftswahlen im Jahr 2000 weltweit tourt.

In seinem Dokumentarfilm erläutert der Politiker mit Filmaufnahmen und Trickfilmen sowie wissenschaftlichen Tabellen und Grafiken den globalen Klimawandel und seine Folgen: Treibhauseffekt, Erwärmung der Weltmeere, das Abschmelzen der Gletscher, Überschwemmungskatastrophen und Versteppung.

Dazwischen sind Sequenzen montiert, die einen emotionalen Gegenpol zum wissenschaftlichen Vortrag bilden – beispielsweise appelliert er an die Zuschauer zum bewussten Umgang mit Energie und schildert persönliche Schlüsselerlebnisse, die zu seinem Engagement gegen die drohende Klimakatastrophe führten.

### Themen

Klimawandel, Kyoto-Protokoll, Umweltschutz, Gesellschaft, Politik, Werte

### Schulunterricht

Ab 9. Klasse

### Unterrichtsfächer

Biologie, Englisch, Geografie, Physik, Politik

## MENSCHEN, TRÄUME, TATEN

(R.: Andi Stiglmayr; Deutschland 2007; 88 min)

Empfohlen ab 12 Jahren

Auf der Suche nach einem zukunftsorientierten Gesellschaftsentwurf stieß Filmemacher Andi Stiglmayr in der Altmark (Sachsen-Anhalt) - rund 150 km westlich von Berlin - auf die vor 10 Jahren gegründete Modellsiedlung „Sieben Linden“. 43 Frauen, 35 Männer und 33 Kinder haben sich zu einer Gemeinschaft zusammengefunden und versuchen dort, ihre Vorstellungen von einem alternativen Leben umzusetzen – wie regenerative Energie- und Wasserversorgung, ökologisches Bauen, biologische Landwirtschaft, genossenschaftliches Eigentums- und Mitbestimmungsrecht, Selbstverwaltung und Selbstversorgung.

Der Film erzählt einfühlsam aber nicht beschönigend anhand des Alltags und der Gedanken zweier Mitgründer des Dorfes von den Herausforderungen und Zwiespälten, den Erfolgen und Verirrungen sowie den täglichen Begegnungen von Menschen, die den Versuch machen, ein ökologisch-ganzheitliches Gesellschaftskonzept zu leben, das von der Norm abweicht.

### Themen

Alternative Energieversorgung, Arbeit, Demokratie, Ernährung, Erziehung, Ethik, Generationen, Individuum und Gesellschaft, Konsum, Werte

### Schulunterricht

Ab 7. Klasse

### Unterrichtsfächer

Deutsch, Geografie, Philosophie, Politik, Religion/Ethik